

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

29.9.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. September 1912.

G. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **C** (graue Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert.
Musik von **Ambroise Thomas.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Sussard.

Personen:

Wilhelm Meister	Bancho Kochen.
Lothario	Jan van Gorkom.
Mignon	Giuseppa Teres.
Philine	Mitglieder einer reisenden Schau-
Coartés	spielsgesellschaft
Der Fürst von Tiefenbach	Hans Sussard.
Der Baron von Rosenberg	Hugo Bauer.
Die Baronin	Paul Gemmede.
Friedrich, deren Neffe	Magdalene Bauer.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Eugen Mey.
Zofari, ein Zigeuner	Franz Koba.
Antonio, ein alter Diener	Leopold Kleinbad.
Vornehme Damen und Herren.	Adolf Bodenmüller.
Bürger, Schauspieler, Zigeuner, Bauern und Bäuerinnen.	

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Paula Allegri-Bong, ausgeführt von Olga Vogt, Richard Allegri und dem Ballettcorps.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagekasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. 8.—, Sperrsitze: I. Abt. 6.— usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutätpkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Hans Längler.

Spielplan.

Montag, den 30. September:	6. B. Françoisillon. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 1. Oktober:	6. A. Der Waffenschmied. Anfang 7,30 Uhr.
Donnerstag, den 3. Oktober:	5. C. König für einen Tag. Anfang 7,30 Uhr.
Freitag, den 4. Oktober:	7. B. Mein Freund Teddy. Anfang 7,30 Uhr.
Samstag, den 5. Oktober:	7. C. Don Karlos. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 6. Oktober:	7. A. Lohengrin. Anfang 6 Uhr.
Montag, den 7. Oktober:	8. C. Marie, die Tochter des Regiments. Anfang 7,30 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 2. Oktober: **1. Abonnementsvorstellung. Charleys Tante.** Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Bogen, Balkon	3,00 Mk.	2,— Mk.
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterrelogen	2,00 Mk.	2,00 Mk.
III. Rang Seite	2,00 Mk.	1,75 Mk.
III. Rang Mitte	— Mk.	1,50 Mk.

Ein Dreitelabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, die Hälfte 9 Vorstellungen.